

Ergebnisprotokoll der Gemeinderatsitzung vom 30.09.2013

1. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.09.2013 – öffentlicher Teil**

Das Protokoll der Sitzung vom 09.09.2013 wurde im Vorfeld an die Mitglieder des Gemeinderates versandt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift des öffentlichen Teils gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*.

2. **Bauangelegenheiten Bauvorhaben Benedikt Körner, Acholshausen, Weinbergweg 22, 97253 Gaukönigshofen - Ausbau eines Dachgeschosses zu einer zweiten Wohneinheit auf Fl.-Nr. 726/1, Gemarkung Acholshausen; hier: Antrag auf Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes**

Im Gemeinderat werden die notwendigen Abweichungen ausführlich diskutiert und es wird auch der Vorschlag geäußert, hier den Bebauungsplan zur Gänze aufzuheben.

Aufgrund der Tatsache, dass es sich hier um ein sehr aufwendiges Aufhebungsverfahren handelt und hier durch die Einbeziehung eines Fachingenieurbüros auch erhebliche Kosten entstehen, wird diskutiert, hier zu gegebener Zeit eventuell mehrere Bebauungspläne auf einmal im Rahmen eines Aufhebungsverfahrens aufzulösen.

Seitens von Gemeinderat Stefan Höfner wird jedoch auf einer zeitnahen Aufhebung des Bebauungsplanes Acholshausen beharrt, was seitens des Bürgermeisters zugesichert wird.

Abschließend fasst der Gemeinderat daher folgenden Beschluss:

Die beantragte Erlaubnis bezüglich der Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes *An der Setz* bezüglich der Dachform, der Kniestockhöhe über der ehemaligen Garage und der maximal zulässigen Zahl der Vollgeschosse wird gewährt, ebenso wird die Zustimmung zur Befreiung von den Festsetzungen hinsichtlich der Baugrenze für die ehemalige Garage nun mit Wohnnutzung erteilt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*.

3. **Errichtung von Kinderkrippen in Gaukönigshofen; hier: Beschlussfassung über weiteres Vorgehen**

Der Bürgermeister informiert das Gremium über die angedachte Schenkung einer Teilfläche des Grundstückes Fl.-Nr. 135 zum Zwecke der Errichtung von Kinderkrippen, die ja bereits im nicht öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung behandelt wurde.

Er informiert, dass mittlerweile diesbezügliche Gespräche mit dem Architekten, dem Bischöflichen Ordinariat, dem Diözösanbaumeister, dem Regierungsbaumeister, dem Josefsverein und dem Denkmalamt in dieser Angelegenheit geführt wurden.

Es besteht Einigkeit darin, auf einer Teilfläche des angesprochenen Grundstückes hier ebenerdig 3 Kinderkrippen mit einem Mehrzweckraum zu planen und zu errichten - mit der Option und der Möglichkeit der Erweiterung im Rahmen einer künftig anstehenden Einhäusigkeit des Kindergartens.

Es herrscht Einigkeit, dass durch den vorgegebenen Fertigstellungstermin 31.12.2014 hier Eile geboten ist und es wird für sinnvoll gehalten, in der nächsten Sitzung sich hier Entwurfsplanungen seitens des Architekten vorlegen zu lassen, die dann mit den entsprechenden Fachbehörden sowie den Beteiligten im Sankt Josefsverein abgestimmt werden müssten.

Um hier eine wirtschaftliche Lösung zu ermöglichen, wird es für sinnvoll gehalten, die notwendigen Bauten in L-Form im Grundstück zu platzieren.

Hinsichtlich einer Grundstücksneuordnung bzw. einer Neuvermessung des Grundstückes soll zunächst bis zum Vorliegen einer entsprechenden Planung abgewartet werden und erst dann soll auch die diesbezügliche Grundstücksübergabe notariell beurkundet werden.

Zum Abschluss der ausführlichen Diskussion fasst der Gemeinderat den Beschluss, das Grundstück Fl.-Nr. 135 durch den beauftragten Architekten mit der Errichtung von 3 Kinderkrippen einschließlich Mehrzweckraum beplanen zu lassen, um dann anschließend die notwendigen und anstehenden Schritte hier zu gehen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*.

4. Information i. S. Betriebserlaubnis für Katholischen Kindergarten Wolkshausen

Mit Bescheid vom 04.09.2013 erhielt der Katholische Kindergarten Wolkshausen die Erlaubnis, eine Kindertageseinrichtung zu betreiben. Es können, unter den im Bescheid erfolgten Bedingungen, höchstens 62 Kinder betreut werden. Hiervon sind 12 Plätze für Kinder unter drei Jahren (Kleinkindgruppe) und 50 Plätze für Kinder von drei Jahren bis zur Einschulung (Kindergartenkinder) genehmigt worden.

Gleichzeitig wurde genehmigt, dass die Kindergartenkinder innerhalb eines Kindergartenjahres um maximal 6 gleichzeitig anwesenden Kindern und bei den unter dreijährigen um maximal 2 gleichzeitig anwesenden Kindern überschritten werden dürfen.

Die Einrichtung ist dem Antrag nach als Kindergarten (Art. 2 Abs. 1 Nr. 2 BayKiBiG) zu führen.

Bedingungen:

- Ein Anstellungsschlüssel von 1:11,0 ist einzuhalten.
- Es sind pädagogische Fachkräfte zu stellen

Auflagen:

- Die Kleinkindgruppe im Turnraum ist bis 31.12.2014 wieder aufzulösen, dass der Mehrzweckraum wieder zur Verfügung steht.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den o. g. Sachverhalt vollinhaltlich zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

5. Neubau einer Halle für Bauhof und Feuerwehr; hier: Ergebnis von Ausschreibungen 5.1 Ausschreibung für Elektroarbeiten

Für die Vergabe der Elektroarbeiten wurden insgesamt 7 Fachfirmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten.

Nicht abgegeben haben die Firma Scheuermann Giebelstadt, die Firma Bauer Giebelstadt und die Firma Pixis Würzburg.

Abgegeben mit folgendem Ergebnis – jeweils brutto – haben

die Firma IMT	43.308,06 €
die Firma Auer	44.174,10 €
die Firma Sambeth	50.913,29 €
die Firma Beck Elektrotechnik	39.806,28 €.

Die Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat, den diesbezüglichen Auftrag der wenigstnehmenden Firma Beck Elektrotechnik zum Angebotsbruttopreis in Höhe von 39.806,26 € zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

5.2 Ausschreibung für Verputzerarbeiten

Für die Maler- und Verputzerarbeiten wurden insgesamt 7 Fachfirmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten.

Nicht abgegeben haben die Firma Kadletz Sonderhofen und die Firma Floth Bütthard.

Abgegeben mit folgendem Bruttoergebnis haben

die Firma Neckermann Aub	35.415,47 €
die Firma Schiffert Gelchsheim	34.619,48 €
die Firma Deppisch Gaukönigshofen/Ochsenfurt	31.417,24 €
die Firma Fellner Tiefenthal	30.367,03 €
die Firma Henkelmann Riedenheim	29.572,09 €.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat, den diesbezüglichen Auftrag der wenigstnehmenden Firma Henkelmann Riedenheim zum angebotenen Bruttoendpreis in Höhe von 29.572,09 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

5.3 Ausschreibung für Fliesenlegerarbeiten

Für die diesbezüglichen Fliesenlegerarbeiten wurden insgesamt 6 Fachfirmen angeschrieben.

Nicht abgegeben haben die Firma Döppler Ochsenfurt und die Firma Dusel Eibelstadt.

Abgegeben mit folgendem Bruttoergebnis haben

die Firma Roth Großmannsdorf	11.522,29 €
die Firma Rahner Segnitz	11.280,49 €
die Firma Dörschner Röttingen	10.340,86 €
die Firma Fries Hopferstadt	10.151,05 €.

Die Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat, den diesbezüglichen Auftrag der wenigstnehmenden Firma Fries zum angebotenen Bruttoendpreis in Höhe von 10.151,05 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

5.4 Ausschreibung für Estrich- und Bodenbelagsarbeiten

Für die Estrich- und Bodenbelagsarbeiten wurden insgesamt 4 Fachfirmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten.

Nicht abgegeben haben die Firma Bischof Sonderhofen, die Firma Karl Hopferstadt und die Firma Hofmann Lauda-Königshofen.

Abgegeben mit folgendem Ergebnis (brutto) hat

die Firma Versbach Würzburg	7.103,71 €.
-----------------------------	-------------

Das Angebot wurde rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat, den diesbezüglichen Auftrag der Firma Versbach Würzburg zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 7.103,71 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

5.5 Ausschreibung für Tiefbauarbeiten im Bereich der Außenanlage

Hier wurden insgesamt 6 Fachfirmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten.

Nicht abgegeben hat die Firma Nagler Martinsheim.

Abgegeben mit folgendem Bruttoergebnis haben

die Firma Trend-Bau Röttingen	155.227,55 €
die Firma Pfeuffer Reichenberg	171.446,93 €
die Firma Fleischhacker Würzburg	138.047,26 €
die Firma Josef Hanika Ochsenfurt	119.285,42 €
die Firma Brenner Weikersheim	107.639,28 €.

Das Angebot wurde rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft und nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat, den diesbezüglichen Auftrag der wenigstnehmenden Firma Brenner aus Weikersheim zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 107.639,28 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

5.6 Ausschreibung von Baugrunduntersuchung im Bereich Kinderkrippe Wolkshausen

Für die Baugrunduntersuchung im Bereich der Kinderkrippe Wolkshausen wurden 3 Fachbüros um die Abgabe eines Angebotes gebeten mit folgendem Ergebnis (jeweils brutto):

die Firma GMP Geotechnik Würzburg	1.618,10 €
die Firma ISU Würzburg	1.444,66 €
Büro Dr. Stefan Weigand Würzburg	987,70 €.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat, den diesbezüglichen Auftrag dem wenigstnehmenden Büro Weigand Würzburg zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 987,70 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

5.7 Ausschreibung für Tragwerksplanung i. S. Kinderkrippe Wolkshausen

Für die Tragwerksplanung im Bereich der Kinderkrippe Wolkshausen wurden 3 Fachbüros um die Abgabe eines Angebotes gebeten mit folgendem Ergebnis:

Büro Walch & Och Würzburg	17.402,20 €
Büro Röder Randersacker	5.831,00 €
Büro Paul Kopping Dettelbach	5.451,81 €.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat, den diesbezüglichen Auftrag dem wenigstnehmenden Büro Paul Kopping zu den angebotenen Konditionen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

6. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Im Zusammenhang mit der Erteilung von Aufträgen bzw. dem Abschluss von Werkverträgen wird von Gemeinderat Stefan Höfner angeregt, in den diesbezüglichen Werkvertrag jeweils Baubeginn, Ausführungszeitraum sowie den Fertigstellungstermin einzutragen – einschließlich einer diesbezüglichen Vertragsstrafe. Dies soll für alle gemeindlichen Bauwerke gelten.

Der Bürgermeister verteilt dann noch für den Neubau von Bauhof/Feuerwehr den diesbezüglichen Bauzeitenplan des Architekten Werner Neidel und in diesem Zusammenhang wird vom Ingenieurbüro Nagl darauf hingewiesen, dass bei den Asphaltarbeiten hier bestimmte Witterungsverhältnisse bzw. Temperaturen nötig sind und hier eine Terminierung nur sehr schwierig möglich ist.